



BESCHREIBUNG DES REGLERS

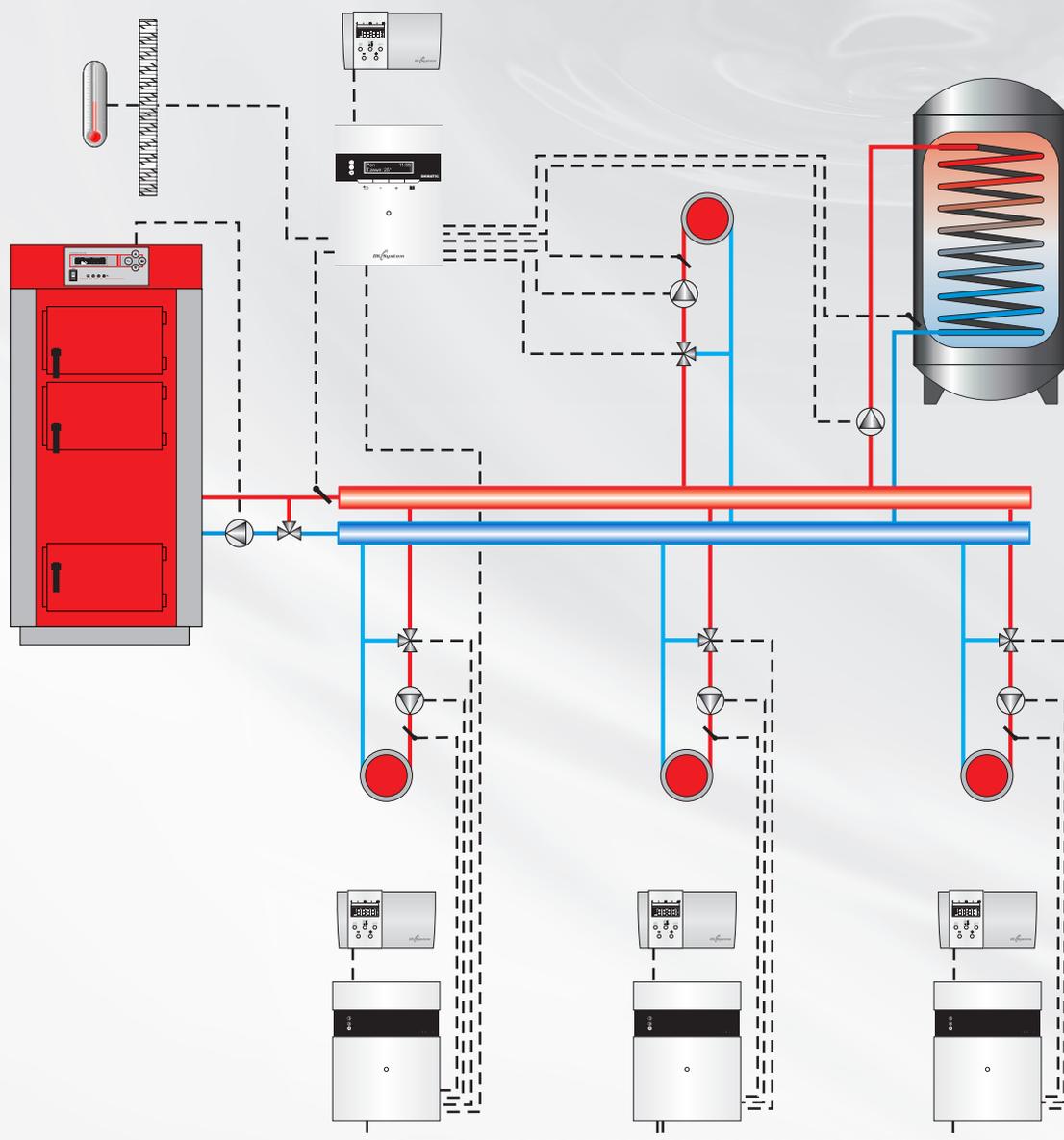
Der Regler DKMATIC dient zur Erweiterung der Möglichkeiten von Kesseln mit DIG, PWM oder 0÷10V Protokoll. Er steuert die Kesselarbeit und den zweiten Heizkreislauf, der mit einem Drei-Wege-Ventil mit Stellmotor ausgestattet ist. Temperaturregelung beider Kreise (des direkt vom Kessel gespeisten und mit Ventil ausgestatteten) kann auf Grundlage der Außentemperatur oder einer ausgewählten Heizkurve erfolgen. Für beide Kreise können unabhängige Heizkurven ausgewählt werden.

DER REGLER BESITZT FOLGENDE FUNKTIONEN:

- Kreissteuerung mit Mischerventil auf Grundlage der Außentemperatur nach gewählter Heizkurve
- Ausbaumöglichkeit um 3 zusätzliche Module DKMZ 1 zur Steuerung des Kreise mit Pumpe und 3- oder 4-Wege-Ventil auf Basis der Außentemperatur nach gewählter Heizkurve
- Steuerung der Arbeit der Umlaufpumpe der Zentralheizung
- Steuerung der Arbeit von Pumpe Nr. 3 die als: Warmwasserpumpe, Zirkulationspumpe oder Pumpe von Kreislauf 1 arbeiten kann
- Ein- oder Ausschaltmöglichkeit der Warmwasserpriorität
- Steuerung der Ladepumpe des Warmwasser-Erhitzers je nach gewünschter Temperatur
- Arbeitsmöglichkeit des Kessels nach einem von mehreren Wochenprogrammen
- Funktion COMFORT SYSTEM, zum Schutz der Pumpe vor Kalkablagerungen
- Schutzfunktion der Installation gegen Einfrieren und Überhitzen des Kessels
- Signalisierung der Beschädigung der Temperatursensoren
- Anschlussmöglichkeit zweier Zimmerthermostaten vom Typ DK LOGIC
- Steuerung des Kesselbetriebs mittels internem DIG Protokoll

TECHNISCHE DATEN	DKMATIC
Nominale Versorgungsspannung	230 V, 50 Hz
Relative Luftfeuchte	< 95 %
Gehäuse-Schutzklasse	IP 20
Belastbarkeit der Ausgänge	Pumpe: 100 W / 230 V Warmwasserpumpe 100W / 230 V Ventil: 50 W / 230 V
Regler-Abmessungen	175 x 136 x 46 mm
Umgebungstemperatur	von 0 °C bis + 40 °C
Elektrische Sicherung	1 x 2,5 A

ANSCHLUSSSCHEMA DES REGLERS AN DER HEIZINSTALLATION



Beispielschema einer Heizinstallation mit DKMATIC-Controller mit drei angeschlossenen Erweiterungsmodulen DKMZ1: Kreislauf 3, Kreislauf 4 und Kreislauf 5. Ohne Absperr- und Schutzvorrichtungen. Ersetzt nicht das Fachprojekt am Montageort.